



CDU-Fraktion · Rathausplatz 13 · 33378 Rheda-Wiedenbrück

An den
Bürgermeister der Stadt Rheda-Wiedenbrück
Herrn Theo Mettenborg
Rathausplatz 13

33378 Rheda-Wiedenbrück

CDU Fraktion im Rat der
Stadt Rheda-Wiedenbrück
Rathausplatz 13
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.cdu-rhwd.de

Fraktionsvorsitzender:
Thomas Mader
Portlandstraße 91
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0151/23633844
E-Mail: t.mader@cdu-rhwd.de

Geschäftsführung:
Hubert Peter
Merschweg 10
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0177/2752413
E-Mail: gf-fraktion@cdu-rhwd.de

Datum & Mein Zeichen:
24.01.2021 A-02-2021

CDU Antrag Flächennutzung Kreisfeuerweherschule St. Vit
hier: 1 Prüfantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mettenborg,

wir, die CDU Fraktion, haben unseren Bürgerinnen und Bürgern versprochen uns einzusetzen und sie bei ihrem Vorhaben für sich ein Zuhause ein bezahlbares Zuhause zu schaffen, zu unterstützen. Wir möchten dieses Versprechen nun anpacken und beantragen hiermit den Standort der Kreisfeuerweherschule in St. Vit (Flurstück 58/3) für die Nutzung der Wohnbebauung zu prüfen.

In der Pressemitteilung vom 22.12.2020 hat der Kreis Gütersloh mitgeteilt, dass eine andere geeignete Fläche für den Neubau des Bevölkerungsschutzzentrum gefunden ist und der Standort der Kreisfeuerweherschule in St. Vit aufgegeben wird. Um eine gut bedachte Nutzung für das Areal in St. Vit zu entwickeln, ist es zeitnah notwendig, einen Zeitstrahl bis zur Inbetriebnahme des neuen Bevölkerungsschutzzentrum vom Kreis zu erhalten.

Wir bitten bei der Prüfung ebenfalls zu berücksichtigen, ob neben den Flächen der Kreisfeuerweherschule auch eine Einbindung der Fläche des Gerätehauses des Löschzuges St. Vit möglich ist. Im noch aktuellen Brandschutzbedarfsplan aus dem Jahr 2015 wird formuliert, dass die Zu- und Abwege Situation für die Einsatzkräfte nicht optimal sind. Auch die Parkplatzsituation wird als verbesserungswürdig eingestuft.

Wir möchten hier vorschlagen, dass ein neuer, geeigneterer Standort für das Gerätehaus des Löschzuges St. Vit gefunden wird, um diese Fläche ebenfalls für die Wohnraumnutzung zu



realisieren. Im Zuge dieser Prüfungen bitten wir ebenfalls den „alten“ Fußballplatz (Flurstück 110) für die Wohnraumnutzung zu durchleuchten. Summiert man diese Flurstücke, so könnte eine Entwicklungsfläche von ca. 15.000 m² entstehen.

Unsere wachsende Stadt Rheda-Wiedenbrück steht vor der Herausforderung, die angespannte Wohnraumsituation mit der immensen Nachfrage zu stillen. So werden laut Wohnraumstudie bis zum Jahre 2035 knapp 2.800 neue Wohneinheiten benötigt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, jede zusätzlich geschaffene Wohneinheit zählt, deshalb steht es für uns als CDU Fraktion außer Frage, die freiwerdende städtische Fläche für bezahlbares Wohnen zu entwickeln.

Die CDU-Fraktion beantragt...

1. ... Gespräche mit dem Kreis Gütersloh zu führen, zu wann die Fertigstellung des neuen Bevölkerungsschutzzentrum zu erwarten sei.
2. ... dem AGG die aktuellen Mietverhältnisse mit dem Kreis Gütersloh darzustellen, insbesondere zu welchem nächstmöglichen Zeitpunkt Kündigungsmöglichkeiten bestehen.
3. ... die Flächen „Kreisfeuerweherschule“ und „Alter Fußballplatz“ hinsichtlich ihrer Entwicklungsmöglichkeiten zur Wohnbebauung zu prüfen und den Ausschuss zu informieren.
4. ... Grundstücke zu sondieren, die als geeigneten Alternativstandort für den Löschzug St. Vit dienen können.
5. ... Entwicklungsvorschläge hinsichtlich einer dorferträglichen Wohnbebauung zu erarbeiten.
6. ... Vermarktungswege und -leitlinie zu erarbeiten, um bezahlbaren Wohnraum sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Mader
- Fraktionsvorsitzender -

gez. Hendrik Hemke
- Ratsherr -

gez. Konstantin Setzer
- Ratsherr -

CDU Fraktion Rheda-Wiedenbrück